



Verpflichtungserklärung

zur Verpflichtung auf das Datengeheimnis und allgemeinen Wahrung der Vertraulichkeit (gem. DSGVO und BDSG in ihren jeweils geltenden Fassungen)

Vergabe-Nummer: LBD-26-15-271

Auftraggeber
Auftragnehmer
Verpflichtete Person

Da Sie im Rahmen Ihrer Tätigkeit möglicherweise mit personenbezogenen und/oder sonstigen vertraulichen Daten in Kontakt kommen, werden Sie hiermit auf das Datengeheimnis und zur allgemeinen Geheimhaltung verpflichtet:

- (1) Im Rahmen dieser Verpflichtung erkennen Sie an, dass es untersagt ist Einblick in Akten, Schriftstücke, Pläne und sonstige Unterlagen des Auftraggebers zu nehmen sowie davon Abschriften, Kopien, Aufnahmen (Handyscan und/oder sonstige digitale Aufnahmen) und dergleichen zu fertigen. Ferner ist die Nutzung jeglicher behördlichen Informations- und Kommunikationstechnologien (z.B. Telefone, EDV, etc.) verboten.
- (2) Sie sind über sämtliche, Ihnen im Rahmen Ihrer Tätigkeit bekanntwerdenden internen und externen Informationen zur Verschwiegenheit verpflichtet. Dies betrifft insbesondere Informationen über den Auftraggeber selbst, dessen Personal, tatsächliche und potentielle Vertragspartner sowie sonstige Vorhaben.
- (3) Es ist Ihnen nicht gestattet, Dritten, die nicht mit der vertraglichen Leistungserbringung in Verbindung stehen Zugang zum Gebäude und sonstigen Räumlichkeiten sowie technischen Einrichtungen des Auftraggebers zu gewähren. Es ist ferner sicherzustellen, dass sich unbefugte Dritte keinen Zugang aufgrund von Verschulden oder Fahrlässigkeit Ihrerseits verschaffen können.
- (4) Es ist Ihnen untersagt, Dritten in jeglicher Art und Weise zu einem Zugang zu den unter (1) aufgeführten Informationen und Einrichtungen zu verhelfen.
- (5) Verstöße können nach den Datenschutzgesetzen, dem StGB und anderen einschlägigen Rechtsvorschriften in ihrer jeweils gültigen Fassung mit Geld- oder Freiheitsstrafen geahndet werden. Darüber hinaus begehen Sie durch Verstoß gegen die hier aufgeführten Verpflichtungen eine Pflichtverletzung, mit der Sie sich schadenersatzpflichtig machen.
- (6) Ihre Verpflichtung besteht ohne zeitliche Begrenzung und auch nach Beendigung Ihrer Tätigkeit fort.

Durch Ihre Unterschrift bestätigen Sie, dass Sie über die o.g. Verpflichtungen unterrichtet wurden, diesen zustimmen und sie einhalten werden. Sie bestätigen auch, dass Sie bei Verstößen gegen diese Verpflichtungserklärung die rechtlichen Konsequenzen anerkennen.

Ort, Datum

Unterschrift verpflichtende Person

Ort, Datum

Unterschrift verpflichtete Person